

# "Du gehst voraus"

Vorspiel: Am, F, G, Am

T. und M.: Hildegard Stofferin (2019)

$\text{♩} = 60$  Am Am F

1. Es ist schwer, gar nichts mehr \_\_\_\_\_ auf der Welt  
 2. Schwar-zes Licht, ne - bel - dicht, \_\_\_\_\_ denn der Blick

4 G C Am

\_\_\_\_\_ scheint sinn - voll zu sein. \_\_\_\_\_ Du bist nicht  
 \_\_\_\_\_ nach \_\_\_\_\_ vor - ne ist ge - trübt. \_\_\_\_\_ Du gehst vor -

6 Am F G C G

mehr, al - les ist leer und nie - mand sagt mir, wa - rum Du fort - geh'n musst von hier. \_\_\_\_\_  
 aus, oh - ne Ap - plaus und oh - ne Ge - schrei / und doch bist Du nun \_\_\_\_\_ frei. \_\_\_\_\_

10 G C Am

Refrain: Geh' Du vor - aus, grüß' mir die Mei - nen und ich hö - re auf zu wei - nen, weil ich

13 F G C

weiß, dass es Dir drü - ben bes - ser geht. \_\_\_\_\_ Schick' mir durch Son - nen - strah - len Zei - chen, die für

16 Am F G C Schluss

al - le Zei - ten rei - chen, in de - nen Du \_\_\_\_\_ uns al - len hier auf Er - den fehlst. \_\_\_\_\_

3. Ein tiefes Loch, denn gestern noch saßen wir uns gegenüber hier.  
 Was ist gescheh'n? Ich kann's nicht versteh'n. Warum musstest Du schon geh'n?

4. Bahn' uns den Weg über den Steg von hier in das ewige Dort.  
 Vergiss uns nicht. Im strahlenden Licht werden wir uns wiedersehn.

## Refrain II:

Die Trauer wird nun bald verfliegen, denn es soll die Freude siegen  
 darüber, dass Du nun mit Christus auferstehst.

Es steht der Himmel Dir nun offen, darum dürfen wir drauf hoffen,  
 dass wir uns am Ende alle wiedersehn.

# "Du gehst voraus"

T. und M.: Hildegard Stofferin (2019)

♩ = 60

The musical score is written for voice and piano. It begins with a tempo marking of ♩ = 60. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into systems, with measure numbers 5, 9, 12, and 15 indicated at the start of each system. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more active melody in the right hand. The vocal line consists of two parts: a first part (1.) and a second part (2.). The lyrics are in German and describe a sense of loss and longing.

5

9

12

15

1. Es ist schwer, gar nichts mehr auf der Welt  
2. Schwar-zes Licht, ne - bel - dicht, denn der Blick

— scheint sinn - voll zu sein. — Du bist nicht mehr, al - les ist  
12 — nach — vor - ne ist ge - trübt. Du gehst vor - aus, oh - ne Ap -

15 leer und nie - mand sagt mir, wa - rum Du fort - geh'n musst von hier. —  
15 plaus und oh - ne Ge - schrei / und doch bist Du nun — frei. —

18

18 **Refrain:** Geh' Du vor - aus, grüß' mir die Mei - nen und ich hö-re auf zu wei - nen, weil ich

21

21 weiß, dass es Dir drü-ben bes-ser geht. — Schick' mir durch Son-nen-strah-len Zei - chen, die für

24

24 al-le Zei-ten rei - chen, in de-nen Du \_\_\_ uns al-len hier auf Er-den fehlst. — Schluss

3. Ein tiefes Loch, denn gestern noch saßen wir uns gegenüber hier.  
Was ist gescheh'n? Ich kann's nicht versteh'n. Warum musstest Du schon geh'n?
4. Bahn' uns den Weg über den Steg von hier in das ewige Dort.  
Vergiss uns nicht. Im strahlenden Licht werden wir uns wiedersehn.

**Refrain II:**

Die Trauer wird nun bald verfliegen, denn es soll die Freude siegen  
darüber, dass Du nun mit Christus auferstehst.  
Es steht der Himmel Dir nun offen, darum dürfen wir drauf hoffen,  
dass wir uns am Ende alle wiedersehn.

# "Du gehst voraus"

T. und M.: Hildegard Stofferin (2019)

♩ = 60

The musical score is written for voice and piano. It begins with a tempo marking of ♩ = 60. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The score is divided into systems, with measure numbers 5, 9, 12, and 15 marking the start of new sections. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line in the left hand and a more active melody in the right hand. The vocal line enters at measure 9 with two different lyrics. The piece concludes with a final cadence in 2/4 time.

5

9

1. Es ist schwer, gar nichts mehr — auf der Welt  
2. Schwar-zes Licht, ne - bel - dicht, — denn der Blick

12

— scheint sinn - voll zu sein. — Du bist nicht mehr, al - les ist  
12 — nach — vor - ne ist ge - trübt. Du gehst vor - aus, oh - ne Ap -

15

leer und nie-mand sagt mir, wa-rum Du fort-geh'n musst von hier. —  
15 plaus und oh - ne Ge - schrei / und doch bist Du nun — frei. —

18

Refrain: Geh' Du vor - aus, grüß' mir die Mei - nen und ich hö-re auf zu wei - nen, weil ich

21

weiß, dass es Dir drü-ben bes-ser geht. — Schick' mir durch Son-nen-strah-len Zei - chen, die für

24

Schluss

al-le Zei-ten rei - chen, in de-nen Du — uns al-len hier auf Er-den fehlst.

3. Ein tiefes Loch, denn gestern noch saßen wir uns gegenüber hier.  
Was ist gescheh'n? Ich kann's nicht versteh'n. Warum musstest Du schon geh'n?
4. Bahn' uns den Weg über den Steg von hier in das ewige Dort.  
Vergiss uns nicht. Im strahlenden Licht werden wir uns wiedersehn.

Refrain II:

Die Trauer wird nun bald verfliegen, denn es soll die Freude siegen darüber, dass Du nun mit Christus auferstehst.  
Es steht der Himmel Dir nun offen, darum dürfen wir drauf hoffen, dass wir uns am Ende alle wiedersehn.